

<b>Geleitwort von Herbert May</b>	9
<b>Vorwort von Robert Zöllner</b>	11
<b>Baubeeinflussende Faktoren – ein allgemeiner Überblick</b>	13
Bauern und Handwerker – die historischen Rahmenbedingungen am Beispiel von vier Dörfern	14
Holz, Lehm und Sandstein – Baustoffe und ihre Verwendung	15
Stein und Lehm – neben Holz die wichtigsten Baustoffe	17
<b>Bauen vor 1800 im Markt Erlbacher Umland</b>	21
Der Grundriss der Bauernhäuser hat sich über Jahrhunderte hinweg kaum verändert	23
Das „breite Haus“ – Beispiele auch im Markt Erlbacher Umland?	24
Bauten des späten 17. und des 18. Jahrhunderts	26
<b>Prolog: Baumeister und Baupläne in Markt Erlbach um 1800</b>	33
Die Baupläne	33
(Bau-) Plan und gebaute Realität	35
Die „Planfertiger“	35
Exkurs: Die Zimmererfamilie Streng aus Markt Erlbach	37
Baustoffbezug um 1800	40
Bauhandwerker in Markt Erlbach 1800 – 1820	40
„beyder Seite mit Giebeln von Holz abgebunden“ – Tätigkeiten der Bauhandwerker	40
Bereits um 1800 – ländliche Bauhandwerker mit ausgeprägten Fachkenntnissen	45
Die Hofanlagen um 1800	46
Bestandsaufnahme 1860 – der Markt Erlbacher „Physicatsbericht“	47
<b>Die bauliche Entwicklung im Markt Erlbacher Umland im 19. und 20. Jahrhundert</b>	53
Der Fachwerkbau bestimmt das Ortsbild 1800 – 1830	53
Massives Mauerwerk oder Fachwerk im Erdgeschoß?	53
Spunddecken kontra Schlierdecken	54
Der Massivbau im Wohnbereich nimmt weiter zu, vermehrt zweigeschoßige Häuser entstehen 1830 – 1850	56
Sandstein-Massivbauten	56
Frackdach, Masarddach, zweigeschoßig – die Bauernhäuser wachsen in die Höhe	57
Dachausbauten und Erker – der Wohnraumbedarf nimmt zu	61
Neue Ställe, größere Scheunen, zusätzliche Nebengebäude – das Bild der Hofanlagen verändert sich 1850 – 1900	62
Schweinställe und Streuschüpfen	62
Böhmische Gewölbe und Preußische Kappen	63

Die Ställe werden größer...	64
Die Scheunen: Vom reinen „Bergeraum“ zum Multifunktionsgebäude	64
Göpel und Umried – die Mechanisierung in der Landwirtschaft fordert bauliche Maßnahmen	66
Scheunenanbau, Stallumbau und erste Wohnhausaufstockungen – ein Blick in die Statistik	67
<b>„Backsteinrohbauten“, Wohnhausaufstockungen und die letzte kurzzeitige Blüte des Fachwerkbaus 1900 – 1930</b>	<b>70</b>
„ ... abscheuliche Backsteinrohbauten“?	71
Motoren und Motorhäuser	72
Zwerggiebel oder Komplettaufstockung?	72
Die letzte kurze Blütezeit des Fachwerkbaus...	73
Fenster- und Türgewände aus Naturstein	74
Maueranker	75
Exkurs: Lokomobile und Dreschmaschine – der Dreschvorgang wird automatisiert	76
Dachständer, Transformatorenhäuschen und Heuaufzugvordach – zusätzliche Möglichkeiten und neue Gebäude durch den Stromanschluss	77
Die Motorhäuser verschwinden...	77
... Heuaufzüge kommen	78
Exkurs: Sähmaschine, Bindemäher und schließlich der „Bulldog“ – Technisierung der Landwirtschaft im 20. Jahrhundert	79
<b>Stallscheunen und Bulldoghallen, „Schaufenster“, Eternitplatten und Glasbausteine 1930 – 1975</b>	<b>81</b>
Mit und ohne Kniestock – das Zeitalter der Stallscheunen beginnt...	81
Die Ställe verschwinden aus den Häusern...	81
Bulldoghallen und weitere Scheunenneu- und umbauten	82
„Schaufenster“, Eternitplatten und Glasbausteine – Moderne Zeiten brechen an...	82
Exkurs: Neubau, Aufstockung, Umbau... Ständig wurde – und wird – gebaut	83
„Unser Dorf soll schöner werden“ – Flurbereinigung und Dorferneuerung	84
<b>Blick ins Bauernhaus – die Häuser und ihre Ausstattung</b>	<b>87</b>
Grundriss und Einteilung	87
Kabinett („Kaffanet“)	88
Ofen und Herd	89
„Deutscher Schlot“ und „Russenkamin“ – Rauchabzüge im Bauernhaus	92
Die „Obere Stube“ – unterschiedliche Nutzungsarten eines Raumes am Beispiel der Bauernhäuser in Mettelaurach	94
„Cementplatten“ und Schilfrohmatten – Böden und Decken	97
Balken-Bohlendecken verschwinden unter Putz und Farbe	99
Backofen und Backhaus	100
Ziehbrunnen, Pumpbrunnen, Wasserleitung – Wasserversorgung im Bauernhaus	101
Regulator, Vertiko und Kanapee – Möbel und Einrichtung der Bauernhäuser	103
Einrichtung in einem Bauernhaus um 1870	103
Wohnen im Bauernhaus des frühen 20. Jahrhunderts	107

<b>Kommunale Bauten des 19. und 20. Jahrhunderts im oberen Aurachgrund</b>	115
Hirten- Armen- und Gemeindehaus	116
Schulhaus	122
Brechhaus	125
Dreschmaschinenhalle	127
Gefrierhaus	128
<b>Häuser und Hausgeschichten – Ausgewählte Beispiele aus den Dörfern im Markt Erlbacher Umland</b>	131
Wohnstallhaus Linden, Hauptstraße 17	132
Wohnhaus mit Bäckerei, Stallgebäude und Scheune Linden, Hauptstr. 16	138
Hof- und Austragshaus Haidt, Hs. Nr. 8	148
Exkurs: Kemmathen – Vom Einzelgehöft zum Weiler	150
Wohnstallhaus Kemmathen, Hs. Nr. 3	153
Wohnstallhaus Kemmathen, Hs. Nr. 1	155
Wohnstallhaus Kemmathen, Hs. Nr. 5	157
Wohnstallhaus Kemmathen, Hs. Nr. 12	159
Tagelöhner und Kleinbauernhaus Losaurach, Hs. Nr. 33	161
Wohnhaus, Stall und Scheune Mettelaurach, Hs. Nr. 11	165
<b>Zeittafel der vorgestellten Bauten</b>	183
<b>Glossar/Abkürzungen</b>	185
<b>Quellen</b>	187
<b>Literatur</b>	190
<b>Abbildungsnachweis</b>	194